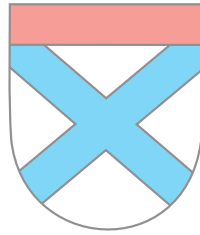


# GREPPER POSCHT



**APRIL 2026**

Informationen aus  
Gemeinde, Schule, Vereinen und Institutionen  
Einsendungen an [grepper.poscht@greppen.ch](mailto:grepper.poscht@greppen.ch)



**Gemeindeabstimmung in Greppen und Weggis vom 8. März 2026**

**Positiver Rechnungsabschluss**

**Wasserqualität**

# Gemeindeabstimmung in Greppen und Weggis vom 8. März 2026

## *Fusionsvertrag Greppen-Weggis angenommen*

Die Stimmberechtigten der Gemeinden Greppen und Weggis haben am Urnengang vom 8. März 2026 dem Vertrag zur Vereinigung ihrer Einwohnergemeinden per 1. Januar 2027 zugestimmt.

### **Geschätzte Wählerinnen und Wähler von Greppen**

Der Gemeinderat dankt Ihnen herzlich für Ihr Vertrauen. Mit 597 Ja- gegenüber 27 Nein-Stimmen haben Sie den Fusionsvertrag mit einer überwältigenden Mehrheit angenommen. Mit Ihrem Entscheid haben Sie den Gemeinderat in seiner Strategie unterstützt, die langfristige Qualität der Lebensbedingungen in unserer Gemeinde zu sichern. Erste Schritte in der Umsetzung konnten bereits eingeleitet

werden. Der Gemeinderat wird Sie laufend über den Fortschritt auf der Website der Gemeinde Greppen sowie in der «Grepper Poscht» informieren.

### **Verwaltung ab 1. August 2026 in Weggis**

Aufgrund des seit längerer Zeit bestehenden Fachkräftemangels in der Verwaltung von Greppen haben sich die Gemeinderäte von Greppen und Weggis darauf geeinigt, dass ab dem 1. August 2026 sämtliche Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Greppen am Standort Weggis wahrgenommen werden. In diesem Zusammenhang wird die Verwaltung in Greppen per diesem Datum geschlossen. Die bisherigen Telefonnummern und E-Mail-Adressen

bleiben bis zum 31. Dezember 2026 weiterhin gültig. Unsere Verwaltungsmitarbeitenden werden ab dem 1. August 2026 ihre Tätigkeit vom Verwaltungsstandort in Weggis ausüben.

Der Haus- und Werkdienst verbleibt vorerst in Greppen und wird erst per 1. Januar 2027 in die Organisation von Weggis integriert.

Ebenso wird das Ingenieurbüro Emch & Berger WSB AG weiterhin die Bauamtstätigkeiten der Gemeinde Greppen bis zum 31. Dezember 2026 betreuen, das heisst, die Prüfungen der Baugesuche sowie die ganze Koordination der Kontrollen bis zur Bauvollendung wird vom Team der Emch & Berger WSB AG übernommen.

Das Urnenbüro in Greppen bleibt selbstverständlich bis zum 31. Dezember 2026 bestehen. Die geplanten Abstimmungen werden wie gewohnt durchgeführt, und auch die Auszählung sowie die Aufbewahrung der Ergebnisse erfolgen weiterhin im Gemeindehaus Greppen durch das gewählte Urnenbüro.

Die Gemeinderats- und Kommissionswahlen im September 2026 sollen – sofern der Kanton diesem Vorgehen zustimmt – in einem vereinigten Urnenbüro im Gemeindehaus in Weggis ausgezählt werden. Für die Abgabe Ihrer Stimme sei es brieflich oder persönlich bleibt alles wie bisher. Es erfolgt nur eine gemeinsame Auszählung mit dem gewählten Urnenbüro von Greppen und Weggis.

## Positiver Rechnungsabschluss

### *Gemeindeversammlung vom 21. Mai 2026*

Der Gemeinderat lädt die Bürgerinnen und Bürger von Greppen ein, am 21. Mai 2026 um 20.00 Uhr im Mehrzweckraum Rigi an der Verabschiedung der Rechnung 2025 teilzunehmen.

Die Erfolgsrechnung 2025 der Gemeinde Greppen weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 334'569.86 aus. Budgetiert war ein Aufwand-

überschuss von Fr. 462'763.50. Die Rechnung schliesst damit rund 800'000 Franken unter dem Budget ab. Dieses erfreuliche Ergebnis ist hauptsächlich auf höhere Steuereinnahmen sowie eine konsequente Budgetdisziplin zurückzuführen.

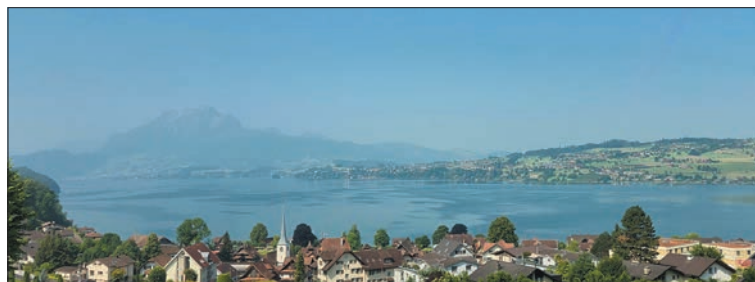
Der Gemeinderat freut sich über Ihre Teilnahme.

## Verzicht auf Publikation

### *Publikationen der Einwohnerkontrolle*

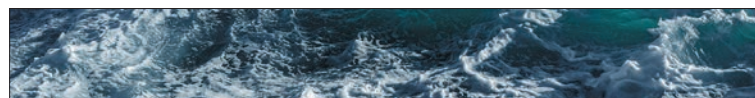
Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird ab sofort auf die Publikation der Einwohnerkontrolle in der

Grepper Poscht verzichtet. Wir bitten um Verständnis.



## Wasserqualität

### *Bericht aus der Wasserversorgung*



#### *Einwandfreie Qualität des Trinkwassers*

Die Wasserversorgung hat Mitte März 2026 eine grosse Wasserkontrolle durchgeführt. Das Trinkwasser erfüllt sämtliche Anforderungen. Die Lebensmittelverordnung schreibt für alle Trinkwasserversorgungen eine Informationspflicht vor. Wer über eine Wasserversorgungsanlage Trinkwasser an Konsumentinnen und Konsumenten abgibt, hat diese jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

#### *Hygienische Beurteilung*

Das Wasser der Wasserversorgung Greppen wird jährlich mindestens viermal bakteriologisch und einmal chemisch durch das Labor für Lebensmittelkontrolle und Verbraucherschutz des Kantons Luzern untersucht. Das Trinkwasser der Wasserversorgung Greppen erfüllt die bakteriologischen und chemischen Anforderungen gemäss dem Lebensmittelgesetz.

#### *Herkunft des Wassers*

Sämtliches Trinkwasser besteht aus Grundwasser vom Grundwasserpumpwerk Riedhof und wird unbehandelt abgegeben.

#### *Chemische Beurteilung*

Gesamthärte in fH° 31.5. Nitrat 16 mg/l

Zusätzlich zu den regulären Trinkwasserproben liessen wir in diesem Jahr freiwillig das Grundwasser umfassend auf Pflanzenschutzmittel (PSM) und Ewigkeitschemikalien (PFAS) untersuchen. Mit grosser Freude dürfen wir der Bevölkerung von Greppen mitteilen, dass in unserem Grundwasser keine Pflanzenschutzkomponenten nachgewiesen werden konnten. Auch die PFAS-Ergebnisse bewegen sich auf äusserst tiefem Niveau oder konnten gar nicht erst nachgewiesen werden.

Für Fragen oder weitere Informationen: Stephan Stocker, Brunnenmeister, Tel. 041 390 08 38.

# Strassen-, Parkplatz- und Parkgebührenreglement wird angepasst

Vernehmlassung startet am 13. April 2026

Das Strassen-, Parkplatz- und Gebührenreglement der Gemeinde Weggis stammt aus dem Jahr 2002. Aus dem aktuellen Reglement, welches drei Themen vereint, sollen in einer Totalrevision neu drei zeitgemässe und flexible Reglemente entstehen.

Künftig sollen die drei Themenbereiche Strassen, Parkplätze und Parkgebühren in je eigenen, separaten Reglementen geregelt werden. Ziel ist es, zeitgemässe, flexible und praxisorientierte Rechtsgrundlagen zu schaffen. Die neuen Erlasse berücksichtigen sowohl die bisherigen Erfahrungen in der Anwendung als

auch die Schnittstellen zum geplanten neuen Bau- und Zonenreglement.

Ein weiterer Schwerpunkt der Revision liegt auf der Schaffung klarer gesetzlicher Grundlagen, insbesondere im Bereich des gesteigerten Gemeindegebrauchs sowie bei der Ausgestaltung der Parkgebühren. Zudem sollen mit der Einführung von Delegationsnormen künftige Anpassungen einfacher und effizienter vorgenommen werden können. Der Gemeinderat erlässt dazu, nach Genehmigung der Reglemente durch den Souverän, die ergänzenden Verordnungen.

Der Gemeinderat Weggis hat die Verwaltung beauftragt, eine Vernehmlassungsverfahren durchzuführen. **Die entsprechenden Unterlagen sind ab Montag, 13. April 2026 auf den Webseiten der Gemeinden Weggis und Greppen verfügbar.**

Die Vernehmlassung dauert bis 19. Juni 2026. Stellungnahmen können elektronisch unter folgendem Link [www.weggis.ch/vernehmlassung](http://www.weggis.ch/vernehmlassung) eingetragen werden.

Geplant ist, die drei neuen Reglemente an der ersten vereinigten Gemeindeversammlung vom 30. November 2026 durch die Stimm-

berechtigten der Gemeinden Weggis und Greppen genehmigen zu lassen und auf den 1. Januar 2027 – im Zuge der Fusion der beiden Gemeinden – in Kraft zu setzen.

Der Gemeinderat lädt alle interessierten Kreise ein, sich aktiv am Vernehmlassungsverfahren zu beteiligen.



## Hunde an die Leine zum Schutz der Wildtiere

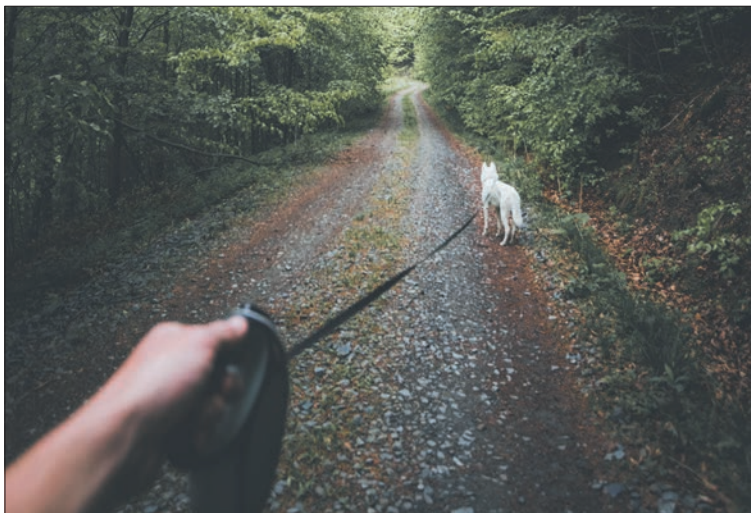
Leinenpflicht von April bis Juli

Vom 1. April bis 31. Juli gilt im Kanton Luzern eine Leinenpflicht für Hunde im Wald sowie näher als 50 Meter zum Waldrand. Sie dient während der Brut- und Setzzeit dem Schutz der Wildtiere und ihrer Jungen. Die Leinenpflicht für Hunde ist seit 2014 in der kantonalen Jagdverordnung verankert. Das Nichteinhalten der Leinenpflicht wird als Ordnungsbuss geahndet und mit 100 Franken gebusst.

Die Leinenpflicht für Hunde gilt ganzjährig im eidgenössischen Jagdbanngebiet Tannhorn, im Was-

ser- und Zugvogelreservat Wauwilermoos sowie in allen Naturschutzgebieten. Widerhandlungen gegen die Leinenpflicht in Schutzgebieten können mit dem revidierten Bundesrecht seit dem 1. Januar 2020 ebenfalls im Ordnungsbussverfahren geahndet werden. Die Busse beträgt hier 150 Franken.

Die kantonale Dienststelle Landwirtschaft und Wald (lawa) dankt den Hundehalterinnen und Hundehaltern für ihre Rücksichtnahme auf die Schutzbedürfnisse der Wildtiere und ihrer Jungen.



Hunde gehören zu Schutz von Wildtieren und Vögeln bis Ende Juli im Wald an die Leine. Foto: Unsplash

## Abfallkalender Gemeinde Greppen



**Kehricht:** Jeden Montag, ausgenommen 25. Mai (Ersatz: 26. Mai)

**Papier:** 8. Mai / 10. Juni

**Karton:** 6. Mai / 5. Juni

**Grünabfuhr:** Jeden Mittwoch, ausgenommen 27. Mai (Ersatz 28. Mai)

**Ökihof Weiher:**

Montag: 08.30 bis 12.00 Uhr

Mittwoch: 13.30 bis 17.30 Uhr

Samstag: 08.00 bis 12.30 Uhr

## Impressum

Die Grepper Poscht erscheint fünf Mal im Jahr. Auflage: 600 Exemplare

Layout und Druck: Bucher Druckmedien AG, Vitznau

E-Mail: [grepper.poscht@greppen.ch](mailto:grepper.poscht@greppen.ch)

Redaktionsschluss: Montag, 1. Juni 2026

Erscheinungsdatum: Montag, 22. Juni 2026

# Baubewilligungen seit Februar 2026

Bauherrschaft	Bauvorhaben	Standort
Renggli-Imhof Luzia und Imhof Martin Tannlistrasse 1 6404 Greppen	Nachträgliches Baugesuch für die Umgebungsgestaltung, Vordächer, Veränderung Lukarne	Grdst.-Nr. 92 Tannlistrasse 1
Geschwister Windlin c/o Jost Windlin Ziegelhaus Immobilien AG Bundesplatz 9 6300 Zug	Wohnüberbauung Ziegelhus, Baufeld 3	Grdst.-Nr. 170 und 481 Ziegelhaus 1, 1.1, 2 und 3
Lötscher-Meier Marisa Kleinrieden 25 6404 Greppen	Pergola (mit Dach)	Grdst.-Nr. 308 Kleinrieden 25
Geschwister Windlin c/o Jost Windlin Ziegelhaus Immobilien AG Bundesplatz 9 6300 Zug	Planänderung Neubau sechs Wohnhäuser, Baufeld 2	Grdst.-Nr. 480 Ziegelhausweg 1 - 6



# Handänderungen seit Dezember 2025

Objekt	Verkäufer:in	Käufer:in
Grdst-Nrn. 2132, 50128, 50129, 50130, 50133, Kleinrieden 26	Weber Angela und Steiner Erich	Hafner Janine und Marcel
Grdst-Nr. 2071, Lohrihof 13	Erbengemeinschaft Zimmermann Heidi und Walter	Gashi Ardian und Kristina
Grdst-Nrn. 2223, 2224, 50198, 50199, Steinmatt 5	Alfred Müller AG	Rusconi Viviana Luigia Edith

# Der «Karawagen» kommt nach Greppen

*Ein origineller Baustellenwagen*

Voller Vorfreude dürfen wir Sie darüber informieren, dass der «Karawagen» vom 8. bis 19. Juni in Greppen auf dem Fussballplatz seine Türen öffnen wird.

Der «Karawagen» ist ein origineller Baustellenwagen – eine Ludothek/ Bibliothek auf Rädern. Er ist Aufenthaltsort, Inspirationsraum und Ort für Entdeckungen. Er bietet Raum für bis zu 15 Kinder, gemeinsame Aktivitäten rund um Geschichten (Erzählungen, Lesungen, Workshops) sowie Infrastruktur

zum Basteln und Werken. Das Projekt entstand im Rahmen des 25-Jahre-Jubiläums der Albert Koechlin Stiftung im Jahr 2021. Bis Ende 2026 tourt der «Karawagen» durch die Innerschweiz. Die Standorte werden jährlich im Rahmen einer Ausschreibung bestimmt. Unter [www.karawagen.ch](http://www.karawagen.ch) finden Sie weitere Informationen.

Die Schule wird zu gegebener Zeit weitere Informationen zum genauen Programm bekannt geben.



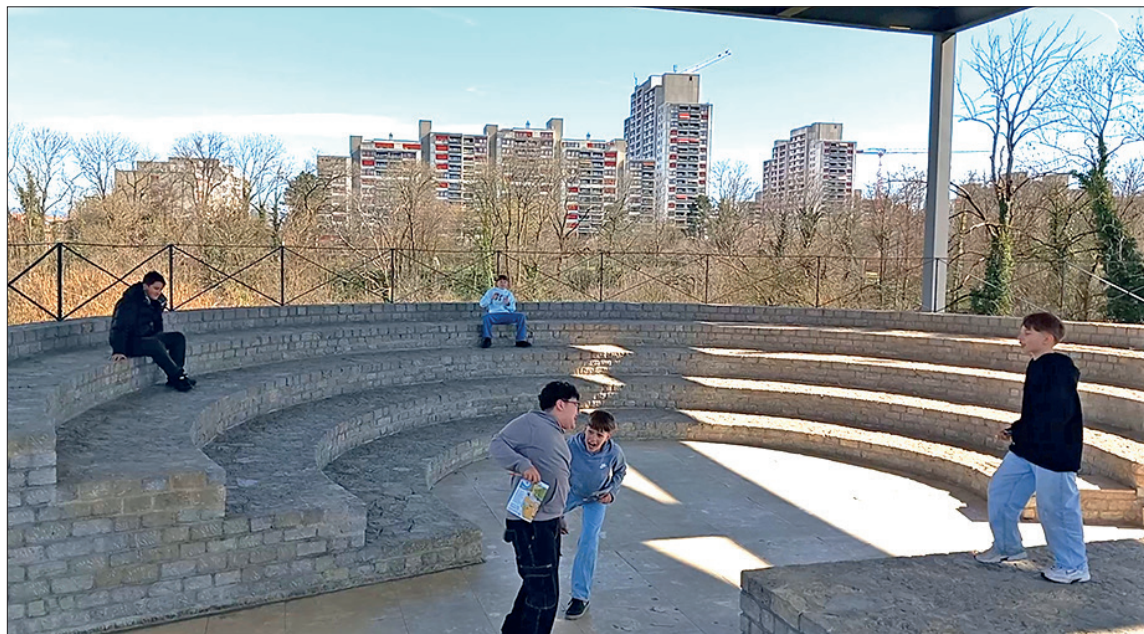
Foto: [www.karawagen.ch](http://www.karawagen.ch)

# Auf den Spuren der Römer

## Ausflug nach Augusta Raurica

Im Rahmen unseres NMG-Themas «Warum waren die Römer so erfolgreich?» unternahmen wir einen spannenden Tagesausflug nach Basel zur Römersiedlung Augusta Raurica. Da die Anreise mit rund 2,5 Stunden pro Weg recht lang ist, machten wir uns bereits um 7.40 Uhr bei noch kühlen Temperaturen auf den Weg.

Für einen kurzen Schreckmoment sorgte zunächst die vermeintliche Abwesenheit von Herrn Bamert am Bahnhof in Küssnacht, doch zum Glück waren wir im Zug dann doch vollzählig und konnten die ersten Sonnenstrahlen im Zug geniessen. Eine weitere kleine Herausforderung folgte prompt: Ein Zugticket wurde in Greppen auf dem Pult vergessen. Glücklicherweise zeigten sich die Kontrolleure kulant und liessen uns dennoch weiterfahren. Kaum im Zug angekommen, wurden die Zünis ausgepackt, fleissig geteilt und gehandelt (ein herzliches Dankeschön an die Eltern für die feine Verpflegung). Mit viel Gelächter und eini-



gen spannenden Runden «Werwolf» verging die restliche Reise wie im Flug. Kurz nach halb elf erreichten wir das Gelände von Augusta Raurica. Ausgerüstet mit Karten machten sich die Gruppen auf zu einem Orientierungslauf durch die antike Stadt. Dabei wurde nicht nur

gegangen, sondern auch gerannt, um möglichst schnell alle Posten zu finden. Die Route führte unter anderem an einer römischen Küche vorbei, durch die Überreste des ehemaligen Forums und über die eindrückliche Tribüne des Theaters. Im Amphitheater wurden sogar kurzerhand Gladiatorenkämpfe nachgestellt. Nach rund einer Stunde trafen alle Gruppen wieder am Ausgangspunkt ein. Die Lösungen wurden verglichen und zur grossen Freude aller hatten sämtliche Gruppen alle Aufgaben richtig gelöst.

Nach so viel Bewegung meldete sich bald wieder der Hunger, und wir genossen unser Mittagessen gemeinsam an der Sonne beim Kiosk. Anschliessend wurde es kreativ: Die Schülerinnen und Schüler gestalteten mit grosser Begeisterung Blumenkränze, Ringe, Halsketten und Armbänder aus Gänseblümchen. Schliesslich machten wir uns wieder auf den Heimweg. Auch auf der Rückreise durfte das Spiel «Werwolf» natürlich nicht fehlen. Nach

einem sportlichen Sprint zwischen zwei Zügen und einer gut gefüllten Busfahrt kamen wir kurz nach 16.00 Uhr wieder in Greppen an. Ein lehrreicher Ausflug, der nicht nur unser Wissen über die Römer erweitert, sondern auch unseren Klassenzusammenhalt gestärkt hat.



# Leben wie vor 100 Jahren

## Ein Blick zurück

Wie lebten Kinder vor 100 Jahren? Wie fühlte sich der Schulalltag ohne Filzstifte, Turnschuhe und Schulbusse an? Mit diesen und vielen weiteren Fragen beschäftigten sich die Kinder der Basisstufe der Primarschule Greppen während mehrerer Wochen intensiv im Rahmen der NMG-Epoche «Leben wie vor 100 Jahren».

Dabei ging es nicht nur ums Zuhören und Nachdenken – sondern vor allem ums Erleben, Anfassen und Ausprobieren. Denn Lernen wird besonders nachhaltig, wenn Kopf, Herz und Hände gemeinsam aktiv sind.

### Alltag damals und heute – ein spannender Vergleich

In verschiedenen Themenbereichen tauchten die Kinder in den Alltag vergangener Zeiten ein. Sie erforschten, wie Menschen sich früher fortbewegten, welche Berufe es gab, wie sie wohnten, sich kleideten und zur Schule gingen. Besonders eindrücklich war der Vergleich zur heutigen Lebenswelt: Was heute selbstverständlich erscheint, war damals oft mit viel Arbeit, Geduld und Handarbeit verbunden.

Auch die Hausarbeit von früher wurde genau unter die Lupe ge-



nommen – und selbst ausprobiert. In einer abwechslungsreichen Stationsarbeit konnten die Kinder an mehreren Posten selbst tätig werden: Beim Korn mahlen wurde aus Getreide Mehl, beim Butter schütteln brauchte es Ausdauer, bis sich endlich Butter bildete. In der Goldwäscherei war Geduld gefragt, während beim Wäsche waschen und Bügeln schnell klar wurde, wie anstrengend Hausarbeit ohne moderne Hilfsmittel war. Staunen, Lachen und viele Aha-Momente begleiteten diese praktischen Erfahrungen.

### Lernen vor Ort: Geschichte zum Anfassen

Ein besonderes Highlight waren die



Ausflüge in Museen, wo Geschichte lebendig wurde. Im Heimatmuseum erhielten die Kinder einen anschaulichen Einblick in das frühere Leben in der Region. Alte Gegenstände, Möbel und Werkzeuge erzählten Geschichten aus einer Zeit, die heute kaum mehr vorstellbar ist.

Ein weiterer Ausflug führte ins Historisches Museum Luzern, wo die Kinder auf eine spannende Kleider-Zeitreisegingen. Anhand historischer Kleidung erfuhren sie, was Kinder früher trugen, wie aufwendig die Herstellung war und welche Bedeutung Kleidung im Alltag hatte.

### Zeitzeugen berichten: Schule von früher

Besonders berührend war das Interview mit einem Schulsenioren. Er erzählte den Kindern von seiner eigenen Schulzeit – die bereits über 60 Jahre zurückliegt. Ohne digitale Hilfsmittel, mit strengen Regeln, viel Disziplin und einfachen Schulmaterialien schilderte er seinen Alltag. Die Kinder hörten aufmerksam zu, stellten neugierige Fragen und merkten: Schule war früher ganz anders – aber Lernen war schon damals wichtig.

### Mit allen Sinnen lernen

Diese Epoche zeigte eindrücklich, wie wertvoll handlungsorientierter und entwicklungsnahe Unterricht ist. Durch praktische Inputs, reale Begegnungen und gemeinsames Entdecken konnten die Kinder tief in das Thema eintauchen. Geschichte wurde nicht nur erzählt, sondern erlebt – mit staubigen Händen, müden Armen vom Butter schütteln und leuchtenden Augen voller Neugier.

So bleibt das «Leben wie vor 100 Jahren» nicht nur ein Thema aus dem Schulbuch, sondern eine lebendige Erinnerung, die die Kinder noch lange begleiten wird.

# Das Experten-Zimmer ist eröffnet

## Neues Angebot an der Schule

Was macht mir Freude? Was kann ich gut? Was möchte ich lernen? Diese und ähnliche Fragen dürfen sich die Schülerinnen und Schüler nun im Experten-Zimmer stellen. Es ist in die Schulbibliothek eingegliedert, einladend und gemütlich eingerichtet und mit vielen unterschiedlichen Angeboten ausgestattet. Highlights sind zum Beispiel ein 3D-Drucker und zwei Computer mit Zeichensoftware. Gemeinsam wird nun diskutiert, wie das ausgewählte oder gezeichnete Objekt skaliert werden sollte oder wie viel Prozent Füllmaterial optimal wären. Ein E-Piano mit Kopfhörern lädt zum Klavierspielen ein, leere Notenlinien zum Komponieren. Einige Experimentenkoffer wie zum Beispiel «Kristalle züchten»,



«Klang und Schall», «Schleimlabor», «Schaltkreisläufe» und «Roboter programmieren» stehen je-



derzeit bereit und laden zu Experimenten ein. In verschiedenen Sachbüchern kann bequem in einem

Schaukelstuhl oder auf dem Sofa gestöbert werden, und eine Frisierpuppe – ähnlich wie in einem Friseursalon – steht mit verschiedenen Utensilien zum Frisieren bereit. Das Experten-Journal dient dazu, den Überblick darüber zu behalten, wer wann was gemacht hat. Das Experten-Zimmer wird stets betreut, und die Kinder werden bei Bedarf unterstützt. Das Angebot richtet sich vor allem an die Kinder des 2. Zyklus, das heisst von der 3. bis zur 6. Klasse. Im Zentrum stehen die Freude und die Motivation, sich in etwas zu verbessern sowie Neues auszuprobieren und zu vertiefen. In Greppen wachsen nun kleine und grosse Experten und Expertinnen heran, die wissen, wo ihre Fähigkeiten und Ressourcen liegen.

# Generalversammlung im Kreise Gleichgesinnter

*Tierschutzverein Glückhunde Schweiz*

Am 7. März 2025 fand die erste Generalversammlung des steuerbefreiten Vereins Glückhunde Schweiz mit Sitz in Greppen im Mehrzweckraum der Turnhalle statt. Nach der Begrüssung der Anwesenden durch die Aktuarin Ramona Weiss hat die Präsidentin Sandra Künzli ihren ausführlichen und interessanten Jahresbericht vorgetragen: Im Sommer 2024 hat Sandra Künzli zusammen mit ein paar Gleichgesinnten den Tierschutzverein gegründet. Zweck des Vereins ist die Verbesserung der Lebensumstände der Tierheimhunde von zwei kleinen, privaten Hundehäusern in Rumänien durch finanzielle und praktische Unterstützung der Heimleiterinnen Rodica und Daniela. Zudem vermittelt der Verein maximal 25 geeignete Hunde pro Jahr an passende, liebevolle Plätze in der Schweiz.

Die beiden Leiterinnen werden von der öffentlichen Hand nicht unterstützt und sind zu 100% auf Spenden angewiesen.

Von der Seriosität und der Kompetenz der zwei Frauen konnten wir uns anlässlich einer Reise nach Rumänien im Oktober 2024 persönlich überzeugen. Bis Glückhunde Schweiz die Tätigkeit am 1. Januar 2025 aufnehmen konnte, galt es viele administrative Hürden zu nehmen wie den Handelsregistereintrag vornehmen zu lassen, die Handelsbewilligung vom Veterinäramt Luzern einzuholen und vieles mehr. Am 24. Januar 2025 durften unsere zwei ersten Glückhunde in die Schweiz einreisen! Am 26. April 2025 reisten ein paar unserer muti-



Durch Spenden 40 Hundehütten gekauft.

gen Frauen mit einem gratis zur Verfügung gestellten Van vollgeladen mit Naturalspenden nach Rumänien, um die zwei Tierheime zu besuchen. Wir wollten die Hunde besser einschätzen können, mit ihnen spazieren, sie fotografieren für die HP und uns ein Bild von der Situation vor Ort machen.

Am 29. Juli 2025 zerstörte ein heftiges Gewitter, begleitet von Sturmböen, Rodica's shelter in Calan. Das Gelände wurde überschwemmt, die meisten, alten Hundehütten gingen zu Bruch und die notwendigen Sonnenschutzblenden wurden zerrissen. Wir starteten einen entsprechenden Spendenauftrag zum Kauf von robusten, in Rumänien hergestellten Hundehütten, damit die Hunde wenigstens einen geschützten, trockenen Rückzugsort haben. Dank sehr grosszügigen, mitfühlenden Spender:innen konnten wir insgesamt 40 Hundehütten

anschaffen! Am 8. August 2025 durften gleich acht Glückhunde einreisen! Am 25. Oktober 2025 durften wir an einem Marktstand in Küssnacht viel liebevoll Hergestelltes verkaufen wie Gebäck, Konserviertes, Gebasteltes etc. Dabei kam ein erfreulicher Betrag von knapp 1200 Franken zusammen. Ein herzlicher Dank an all die fleissigen Spender:innen der Waren!

Rund ums Jahr kümmern sich Rodica und Daniela immer wieder um Notfälle, wie herrenlos aufgefundene Hunde, ausgesetzte und oft verletzte Hunde, Mütter mit ihren Welpen oder im shelter abgegebene, unerwünschte Hunde. Wenn Platz vorhanden ist, retten sie zudem Hunde aus den örtlichen sheltern, sogenannten Tötungsstationen. Bei diesen Notfällen helfen wir, die nötige tierärztliche Versorgung zu bezahlen.

Die monatliche Futterrechnung bei Rodica beträgt jeweils rund 2000 Franken. Auch daran beteiligen wir uns regelmässig. Bis Ende 2025 gelang es uns, 23 Hunde an ein liebevolles Zuhause zu vermitteln. Ein vermittelter Hund verändert die Welt nicht, aber für diesen einen Hund verändert sich die ganze Welt! Besonders die zahlreichen, unerwünschten Welpen sind ein Riesenproblem, die Ursache künftigen Hundeleides. So sind Kastrationen der wirksamste Tierschutz und der Weg, die Überpopulation an Hunden irgendwann in den Griff zu bekommen.

Deshalb werden wir im April 2026 eine Kastrationskampagne bei

Daniela in Alba Iulia für Hunde und Katzen in Privatbesitz durchführen und finanzieren. Unser Vorstand wird vor Ort sein.

Grosse Herausforderung für 2026: Rodica wurde per Januar 2027 leider der Pachtvertrag für das Grundstück ihres shelters gekündigt. Wir möchten ihr zusammen mit zwei befreundeten, kleinen, deutschen Tierschutzvereinen den Kauf eines Grundstückes für ihr Tierheim ermöglichen. Sollte das nicht gelingen, wird sie mit ihren ca. 80 Hunden vor dem Nichts stehen...

Nach diesen umfassenden Ausführungen über die Ereignisse und Tätigkeiten im ersten Vereinsjahr konnten die übrigen, statutarischen Traktanden zügig abgewickelt werden. Die Jahresrechnung wurde von unserer Kassierin Nadine Krüsi erläutert. Sie schliesst mit einem kleinen Überschuss ab. Ein interessantes, sehr positives Detail: Vom gesamten Aufwand betragen die Kosten für die administrativen Auslagen lediglich 2%! Spesen werden keine vergütet. Anschliessend äusserte sich unsere Revisorin Ruth Graf zur Jahresrechnung. Sie hat die Rechnung gründlich kontrolliert und in allen Punkten für richtig befunden. Darauf wird die Décharge einstimmig erteilt.

Anschliessend an den geschäftlichen Teil der GV durften die Anwesenden ein Apéro geniessen, kredenzt vom Vorstand. Alle genossen den gemütlichen Ausklang der ersten Generalversammlung im Kreise Gleichgesinnter bei angeregten Gesprächen und bester Verpflegung. Abschliessend möchte der Verein der Gemeinde Greppen ein grosses Dankeschön aussprechen, durften wir doch den Mehrzweckraum in der Turnhalle gratis benutzen!



Vorstand am Marktstand.



# Greppelino

## Spielgruppe und Halbtagsbetreuung Greppen

Nun sind wir bereits 1½ Jahre mit unserem Angebot unterwegs! Neu wird uns der früher in Greppen bereits bekannte Spielgruppen-Name «Greppelino» begleiten. Mittwoch bis Freitag, von 7.00 bis 12.30 Uhr, finden im Greppelino die Jüngsten zwischen ca. 1½ und 5 Jahren – aus Greppen und den Nachbargemeinden – einen Ort, an dem sie sich mit liebevoller, professioneller Betreuung entwickeln und gleichzeitig erste soziale Kontakte ausserhalb der Familie knüpfen können.

Mit diesem Angebot möchten wir Eltern von Kleinstkindern Freiraum schaffen für eigene Bedürfnisse oder Arbeit und bereits jungen Kindern die Möglichkeit bieten, mit anderen zu spielen, ein Gemeinschaftsgefühl zu entwickeln, ihr Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl zu stärken, sowie die Welt mit möglichst vielen Sinnen zu entdecken.

Zurzeit ist die Donnerstags-Gruppe grundsätzlich für die Jüngsten ab ca. 1½ Jahren reserviert. Je nach Entwicklungsstand und Grup-



penkonstellation können sie dann ab ca. 3-jährig in eine andere Gruppe wechseln.

Die Halbtagesbetreuung startet ab 7.00 Uhr. Kinder, die schon frühmorgens ins Greppelino kommen, geniessen es sehr, ruhig und acht-

sam in den Tag zu starten, Zeit für das gemeinsame Frühstück, Erzählen, Diskutieren, Austausch zu haben, einer ruhigen Beschäftigung nachzugehen oder gemeinsam mit der Leitung ein Spiel zu spielen.

Um 8.30 Uhr treffen die Kinder für die Spielgruppe ein und sobald wir vollzählig sind, starten wir mit dem gemeinsamen Morgenkreis. Diesen gestalten wir mit saisonalen Themen, sowie passenden Liedern, Bewegungsspielen, Rhythmik, usw. Danach wird gespielt, geklettert, geturnt, gebaut, geklebt, gemalt, gelacht, und miteinander Znüni gegessen.

Auf unserer neuen Homepage [www.trotte-greppen.ch](http://www.trotte-greppen.ch) finden Sie viele weitere Infos! Ab Sommer 2026 haben wir wieder ein paar freie Plätze.



Greppelino, Spielgruppe und Halbtages-  
betreuung, Dorfstrasse 9, 6404 Greppen  
Martina und Thomas Salvisberg  
[greppelino@proton.me](mailto:greppelino@proton.me)

041 370 40 56 / 079 713 08 04 M. / 079 753 83 59 Th.



**26. & 27. Juni 2026**

VEREIN  
**GREPPEN**  
*Bewegt.*

**Bewegung & Spass mit Kindern  
inklusive coolem Zusatzverdienst**

Der Frauensportverein Greppen sucht eine/einen motivierte/en

**Leiter/in für das  
Grepper Jugiturnen**

ab August 2026  
für Kinder der 1.-4. Klasse

Wochentag/Uhrzeit sind noch offen. Pro Jugiturnstunde verdienst du CHF 25.-.  
Sei kreativ und gestalte das Jugiturnen nach deinen Ideen!

**Lust, Kids für Sport zu begeistern ?  
Dann melde dich !**

Ursi Zimmermann / Präsidentin Frauensportverein  
079 704 02 05

**SPIEL- UND KAFITREFF  
MIT MÄRLI**

**AM 1. MAI 2026  
14.30**

IM MEHRZWECKRAUM RIGI (OBERHALB DER TURNHALLE)  
ANMELDUNG NICHT NOTWENDIG

**CLUB JUNGER ELTERN**  
Greppen

# Vereinsmitglieder gesucht

## Theaterlüüt Greppen

Hast du Lust auf Theater, spannenden Proben und gesellige Abende? Dann bist du bei den Theaterlüüt Greppen genau richtig! Wir sind auf der Suche nach neuen Vereinsmitgliedern. Interessiert? Komm doch einfach vorbei und lerne uns ken-

nen. Wir freuen uns über viele neue Gesichter!

Unsere Generalversammlung findet am Donnerstag, 7. Mai 2026, um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Rigi in Greppen statt. Eine ideale Gelegenheit, einen ersten Einblick

in unseren Verein zu erhalten. Für genauere Auskünfte steht dir unser Theaterpräsident Alois Waldis gerne zur Verfügung: 079 524 35 43.

Wir freuen uns auf dich!



# Prima

## Es ist angerichtet

### Unser Dorfladen gestern, heute und morgen?

Nach längerer Pause möchten wir den Dorfladen bei der Bevölkerung wieder einmal ins Bewusstsein bringen oder um es musikalisch mit den Worten der Sängerin Milva zu sagen: «Hurra – wir leben noch»!

Viele erinnern sich sicherlich an die Gründung der Genossenschaft Dorfladen Greppen vor beinahe 30 Jahren. Mit dem Slogan «Der Dorfladen, der seinen Kunden gehört!» wurden im Sommer 1999 von rund 790 Greppern aus ca. 250 Haushalten bereits 142 Anteilscheine gezeichnet. Dieses Startkapital war der Grundstein für den Erhalt unseres Dorflebens in einem kleinen, aber lebendigen Ort, wo es Gemeinschaftssinn gibt.

Unsere Dorfladen-Genossenschaft war auch bereit, als sich fünf Jahre später die Raiffeisenbank aus Greppen zurückzog. Damit wurde unser Dorfladen 20 Jahre der «Bankomat-Ersatz» im Ort und spielte – nicht nur während der Chestene Chilbi – eine wichtige Rolle. Auch die Schliessung der Poststelle konnte der Dorfladen auffangen und die Dienstleistungen bis heute nahtlos weiterführen. In der Pandemie war – nebst der Le-

bensmittelversorgung – speziell in diesen beiden Bereichen Hochbetrieb. Damit konnte und kann der Dorfladen den Service Public in unserem Dorf rund um sicherstellen.

Heute, 27 Jahre nach der Gründung, hat das Dorf Greppen etwa über 1200 Bewohner und wird sicherlich wachsen, denn die Vorzeichen stehen auf «Sehr gut». Zum einen, weil das neue Bau- und Zonenreglement an der Urne gutgeheissen wurde und zum anderen, weil die Gemeinde-Fusion mit Weggis zustande gekommen ist und auf 2027 vollzogen wird. Beides sind gute Gründe, anzunehmen, dass sich Greppen bzw. ab 2027 der Ortsteil Greppen nicht zu einem «einschlafenden Quartier» von Weggis entwickeln sollte.

Im Hinblick auf diese spannenden Veränderungen und das prognostizierte Bevölkerungswachstum hat der Vorstand vom Dorfladen Greppen im letzten Jahr verstärkt in die Zukunftsplanung investiert. Es wurden verschiedene Kontakte geknüpft und konstruktive Gespräche mit Detailhandelspartnern und Bauherren geführt. Denn es ist uns

in der Genossenschaft ein grosses Anliegen, in den nächsten Jahren im Ortsteil Greppen ein neues, grösseres Einkaufsgeschäft mit Post, Service Public und vielleicht auch mit erweitertem Angebot zu schaffen.

Um diesen Weg weiterzugehen, ist der Dorfladen weiterhin auf die regelmässigen – wie klein auch immer – Einkäufe der Grepper Bevölkerung angewiesen. Denn in den Beratungsgesprächen mit Detailhandelspartnern wurde mehrfach betont, dass wir eine Zukunft entwickeln wollen, der bestehende Prima-Laden unbedingt erhalten werden muss und ja nicht schliessen dürfe. Denn ein neues Geschäft

muss an bestehende und treue Kundschaft anknüpfen können. In diesem Sinne lädt der Vorstand alle GenossenschafterInnen an die 26. Generalversammlung am Mittwoch, 24. Juni 2026, ab 19.30 Uhr in den Mehrzweckraum Rigi, herzlich ein, um über das vergangene Geschäftsjahr 2025 und über aktuelle Entwicklungen und Pläne zu informieren.

Und mit diesem Artikel möchten wir alle Grepper wieder mal an das doch recht grosse Angebot unseres Dorfladens erinnern und würden uns freuen, Sie liebe Kunden, für Ihren Einkauf begrüssen zu können.



**Die nächste Grepper Poscht erscheint  
am Montag, 22. Juni 2026**

# Klang Gang

Klang Gang: **Klingende Kirchen & Kapellen** -

eine Wanderung durch die sakralen **Kraftorte** der Seegemeinden



**Samstag, 13. Juni 2026**

Sakrale Kraftorte der Seegemeinden neu entdecken und die wunderbare Landschaft auf dem Weg geniessen.

**Anmeldung bis 06. Juni 2026**

sekretariat@seepfarreien.ch  
Anlass bei jeder Witterung  
Eintritt frei/Kollekte

**Weitere Infos:**



**Mittwoch, 20. Mai**  
**7.15 Am See**  
Maifeier  
mit Flavo Moresino und  
Sibylle Fröhlich



**Samstag, 13. Juni**  
**10.00 Steinstössi Rigi**  
**Kaltbad**  
Start Klang Gang  
Sakrale Kraftorte der  
Seegemeinden neu  
entdecken



**Montag, 15. Juni**  
**17.45 Pfarrkirche Greppen**  
Gemeinsam aus der  
Quelle schöpfen -  
Meditation mit  
Susann Barmet



**Sonntag, 21. Juni**  
**09.30 Pfarrkirche Weggis**  
Verabschiedungs-  
gottesdienst für Eliane  
Minnig Maier und  
John Okoro

## Pizzaiolo Damiano

ist zurück - Sommergenuss in Greppen!

Diesen Sommer bringt Pizzaiolo Damiano wieder echtes italienisches Pizza-Handwerk nach Greppen.

Freu dich auf frisch zubereitete, knusprige Pizzen mit hochwertigen Zutaten, viel Leidenschaft und mediterranem Flair direkt am See. Vorbestellung empfohlen, um Wartezeiten zu vermeiden.

Standort: Greppen Badi & Hafen

Angebot: Steinofenpizza, Crepes und alkoholfreie Getränke

Öffnungszeiten & Kontakt unter  
[www.pizzaiolodamiano.com](http://www.pizzaiolodamiano.com)

Komm vorbei, Damiano freut sich  
auf dich!



Pizzaiolo Damiano

c/o Piper Chef GmbH  
Öffnungszeiten  
auf QR-Code

M. +41 79 609 73 70

E. [sales@pizzaiolodamiano.com](mailto:sales@pizzaiolodamiano.com)  
l. [www.pizzaiolodamiano.com](http://www.pizzaiolodamiano.com)



# Sanierung Lohrihof

Von Anfang April bis ca. Ende Juli 2026 wird Strasse vom Lohrihof saniert

Die Arbeiten beinhalten den Ersatz des bestehenden Belages aus Betonverbund- und Rasengittersteinen durch einen Schwarzbelag mit Randabschlüssen. Es werden verschiedene Werkleitungen saniert und eine Strassenbeleuchtung montiert. Die Strasse wird für diese Arbeiten etappenweise gesperrt und über Lohri umgeleitet. Im Bereich

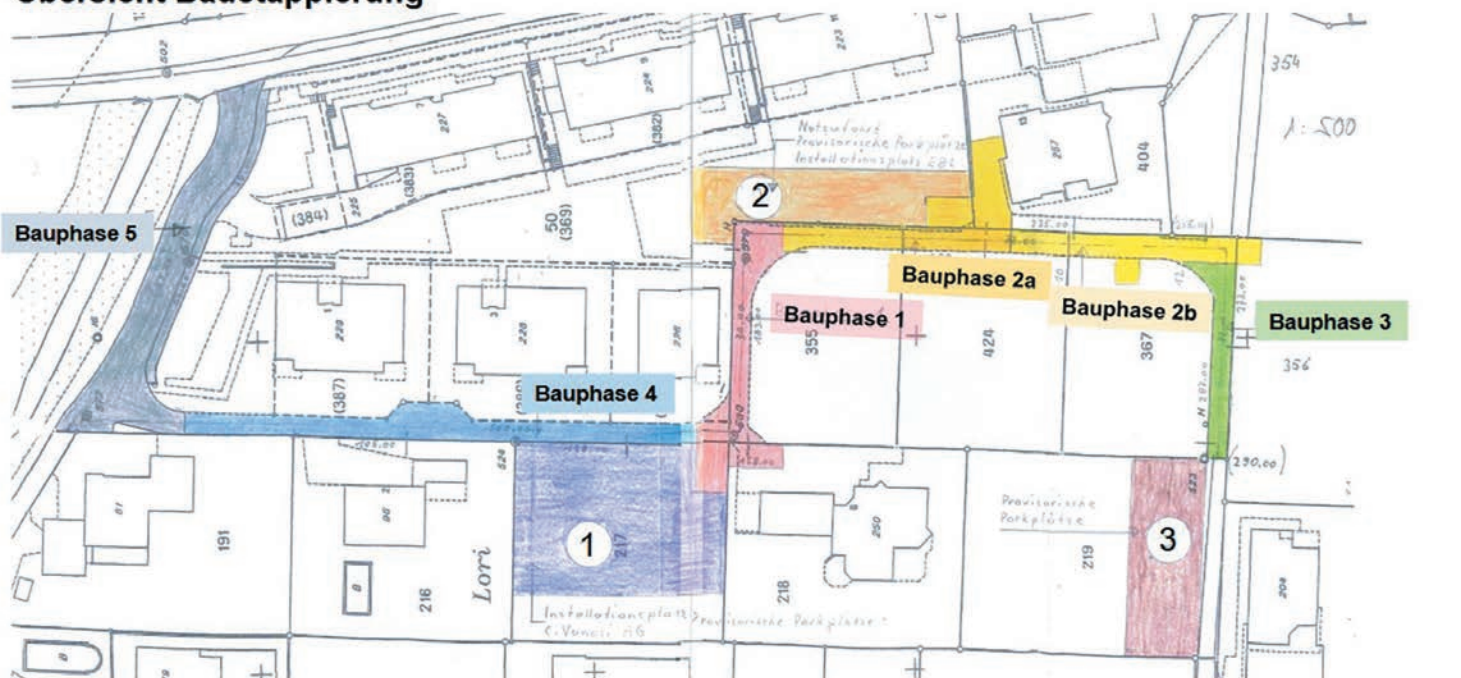
Einlenker Lohri werden einzelne Randabschlüsse saniert und ein Deckbelag eingebaut. Neu wird die Strasse als 30er Zone signalisiert. Deckbelageinbau für den Lohrihof ist für Sommer 2027 geplant.

Bauherrschaft: Strassengenossenschaft Lohrihof  
 Projektleitung: Geoinfra Ingenieure AG Weggis



## Bauprogramm und Verkehrsregime

### Übersicht Bauetappierung



# Hundekot auf dem Spielplatz

## Leserbrief

Mit Erstaunen und Ärger habe ich die betreffende Rubrik gelesen. Offenbar genügt heute schon ein Haufen auf dem Weg, um reflexartig auf Hunde zu zeigen. Doch wurde überhaupt überprüft, ob es wirklich Hundekot war? Wurde ein Hund dabei beobachtet oder ein Halter zur Verantwortung gezogen? Oder ist es einfach bequemer, pauschal auf eine ganze Gruppe loszugehen? Es ist sehr einfach, alles den Hunden zuzuschreiben. Dabei leisten Hunde für unsere Gesellschaft weit mehr, als viele wahrhaben wollen: Sie halten uns körperlich und psychisch gesund, fördern soziale Kontakte im Dorf und sogar Freund-

schaften. Sie helfen Menschen in Not – bei Lawinen und Erdbeben, als Schutzhunde, Begleithunde, Therapiehunde, oder Blindenhunde. Sie unterstützen Menschen mit Depressionen und Angststörungen, helfen Kindern beim Lernen und werden sogar in der Früherkennung von Krebs eingesetzt. Trotzdem wird ständig auf Hunden und ihren Haltern herumgehackt. Wir werden verbal angegangen und die Tiere beschimpft. Das gehört sich nicht und ist schlicht unfair.

Zudem stammt nicht jeder Haufen von einem Hund. Die Verhaltensökologie vieler Wildtiere spricht dafür, dass sie ihren Kot an

gut sichtbaren, häufig genutzten Wegen ablegen, was erklären kann, warum man auf beliebten Wegen öfter Kot findet – nicht unbedingt vom Hund, sondern als Kommunikationssignal der Wildtiere.

Die grosse Mehrheit (sicher 95%) der Hundehalter in Greppen entsorgt den Kot korrekt. Viele von uns räumen sogar fremden Kot oder Abfall wie Alubüchsen, Plastik und anderen Unrat weg. Die wenigen, die das nicht tun, sollen und müssen belangt werden – aber nicht auf Kosten aller anderen. Wir beobachten häufiger sehr grosse Kotkaufen, von einem oder mehreren grossen Hunden. Diese einzelnen schwar-

zen Schafe gehören gemeldet, nicht aber alle Hundebesitzer pauschal verurteilt.

Und noch eine unbequeme Wahrheit: Gefühlte 95% der Katzen in Greppen hinterlassen ihre Fäkalien ebenfalls in Gärten und auf Spielplätzen. Darüber wird erstaunlich wenig gesprochen. Wer wirklich Sauberkeit will, sollte alle Verursacher benennen – und nicht immer nur die Hunde.

Vielleicht geht es weniger um Dreck als um Frust oder Neid auf Menschen, die mit ihrem Hund draussen unterwegs sein dürfen.

# AKKORDEON-WORKSHOP

Alle von 8-99 Jahren  
Keine Vorkenntnisse nötig

*«Chnopf-Bänd»*

**Wo:** Musikschulhaus Weggis

**Wann:** Proben jeweils Montag 17:30-18:30 Uhr

**Was:**

- In der Gruppe Akkordeon spielen lernen
- Gemeinsame Erarbeitung von Stücken
- Vorbereitung für Auftritt am **Heirassa-Festival** (freiwillig)
- Instrumente und Lehrmittel zur Verfügung gestellt

**Leitung:** Tenzin Muster, Musikschule der Seegemeinden

Teilnahmegebühren: CHF 60.-



**Anmeldung:**

beni.stoekli@musikschule-seegemeinden.ch

**Anmeldeschluss:** 10.4.26

**Probedaten:**

20.4. / 27.4.

4.5. / 11.5. / 18.5.

25.5. (Pfingst-Montag)

1.6. / 3.6. (Mittwoch) Hauptprobe

**4.6.26 11.30 Uhr**

**Auftritt Pavillon Weggis, Heirassa-Festival**

musikschule-seegemeinden.ch

*Hier spielt  
die Musik*



# BLOCKFLÖTEN-WORKSHOP

**Wo:** Musikschulhaus Weggis

**Wann:** Start 22.4.26 / Ende 24.6.26

- Lektionen jeweils am Mittwoch, eingeteilt in Unterricht à 30 Minuten  
im Zeitraum von 11.30-14.00 Uhr (Einteilung nach Absprache)

**Was:**

- Einzel und in der Gruppe Blockflöte spielen
- Gemeinsame Erarbeitung von Stücken
- Vorbereitung für einen Auftritt (freiwillig)
- Instrumente und Lehrmittel zur Verfügung gestellt

**Leitung:** Sabina Novak, Musikschule der Seegemeinden

Teilnahmegebühren: CHF 30.-



**Anmeldung:**

beni.stoekli@musikschule-seegemeinden.ch

**Anmeldeschluss:** 10.4.26

***Ideal für Kinder!  
Blockflöte motiviert durch  
schnelle Erfolgserlebnisse.***

musikschule-seegemeinden.ch

*Hier spielt  
die Musik*



# Spannender Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung

Tag der offenen Tür auf der Abwasserreinigungsanlage der Region Luzern

Am Samstag, 13. Juni 2026, öffnet die ARA Buholz in Emmen von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen für die Bevölkerung. Interessierte Besucherinnen und Besucher erhalten die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen der Abwasserreinigung zu werfen und mehr über die grösste Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz zu erfahren.

Am Tag der offenen Tür auf der ARA Buholz erfahren die Besucherinnen und Besucher, wie das Abwasser von rund 200'000 Einwohnerinnen und Einwohnern aus der Stadt und Region Luzern in der grössten Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz gereinigt wird. Auf einem freien Rundgang werden die verschiedenen Stufen der Abwasserreinigung anschaulich erklärt, darunter auch die neueste Reinigungsstufe, in welcher selbst Medikamentenrückstände und Pestizide aus dem Abwasser entfernt werden können.

Weiter erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm für Kinder und Erwachsene. So nehmen Wassermärchen die Kinder mit auf eine Reise in fantasievolle Welten, und ein Seifenblasenkünstler begeistert mit seinen Riesenseifenblasen. An der Kinder-ARA kann die Abwasserreinigung nachgespielt werden. Ein weiteres Highlight ist das grosse immersive Bild des Luzerner Künstlerduos QueenKong, das die Besucherinnen und Besucher in die Welt der Wasserlebewesen eintauchen lässt.



Neben diesen Attraktionen wird auf dem Festplatz auch für das leibliche Wohl gesorgt sein.

Der Gemeindeverband REAL lädt die Bevölkerung herzlich ein, diesen informativen und erlebnisreichen Anlass zu besuchen und die Bedeutung der modernen Abwasserreinigung aus erster Hand kennenzulernen.

Datum: Samstag, 13. Juni 2026

Zeit: 10 bis 16 Uhr

Ort: ARA Buholz, Buholzstrasse 32, 6032 Emmen

Weitere Informationen auf [www.real-luzern.ch/ara-event](http://www.real-luzern.ch/ara-event)



Samstag, 13. Juni 2026

# Tag der offenen Tür

Abwasserreinigungsanlage (ARA)  
Region Luzern

von 10 bis 16 Uhr

ARA Buholz in Emmen

**Erfahren Sie, wie das Abwasser aus der Stadt und Region Luzern auf der grössten Abwasserreinigungsanlage der Zentralschweiz gereinigt wird.**

**Anreise:**

- Shuttle-Bus** ab Emmen  
«Flugzeugwerke» (Bus 40)
- Velo** ab Luzern auf der nationalen Seen-Route Nr. 9 (ab Kasernenplatz Luzern ca. 20 Min.)
- Parkplätze** in beschränkter Zahl vorhanden

**Unser Programm:**

- Rundgänge durch die ARA
- Kinder-ARA zum Ausprobieren
- Grosses Wandbild des Künstlerduos QueenKong
- Wassermärchen für Kinder
- Show mit Riesenseifenblasen
- Verpflegungsstände

Das detaillierte Programm sowie weitere Infos gibt es hier:

recycling · entsorgung  
abwasser · luzern

# Raus mit dem Stromfresser



ewl zahlt Beiträge für sparsame Haushaltsgeräte

ewl energie wasser tuzern lanciert ein Förderprogramm, das die Energieeffizienz in der Region steigern soll. Damit erfüllt ewl die gesetzliche Verpflichtung, als Elektrizitätslieferantin zur Reduktion des Stromverbrauchs in der Region beizutragen. Gefördert wird der Ersatz von ineffizienten Altgeräten durch deutlich energieeffizientere Neugeräte.

Mit ihrem neuen Förderprogramm «Raus mit dem Stromfresser» unterstützt ewl den Ersatz eines ineffizienten Haushaltsgeräts durch ein neues Gerät\*. Beiträge gibt es zum Beispiel für den Kauf neuer Kühlschränke, Geschirrspüler oder Tumbler. Auf der entsprechenden Webseite ([ewl-luzern.ch/foerderprogramm](http://ewl-luzern.ch/foerderprogramm)) sind alle Informationen dazu aufgeschaltet. ewl unterstützt den Austausch mit bis zu 100 Franken pro Gerät. Die Förderung steht allen Privatpersonen sowie Unternehmen im Kanton Luzern offen. Die Energieeffizienzsteigerungen durch Elektrizitätslieferanten (EffEl) sind Teil des neuen Stromgesetzes. Er verpflichtet Elektrizitätslieferanten, nachweisbare Einsparungen zu erzielen. ewl setzt

diese Vorgabe in den nächsten zwei Jahren mit diesem Förderprogramm um. Der Austausch alter Geräte gilt als bewährte und wirksame Möglichkeit, den Stromverbrauch im Alltag nachhaltig zu senken.

## Energieeffizienzziele 2026 und 2027 erreichen

Mit dem Programm will ewl erreichen, dass der Stromverbrauch in der Region Luzern sinkt und die vorgegebenen Energieeffizienzziele für die Jahre 2026 und 2027 erreicht werden. Für das Jahr 2026 liegt die Zielvorgabe bei einer Einsparung von 1 Prozent des Energieabsatzes, was dem durchschnittlichen Jahresverbrauch von rund 700 Haushalten entspricht. Das ewl-Förderpro-

gramm ermöglicht eine effiziente und nachvollziehbare Umsetzung mit nachhaltiger Wirkung.

## Wirkung messbar – Fokus auf zusätzliche Einsparungen

ewl richtet die Ausgestaltung und Bewertung des Programms nach den gesetzlichen Vorgaben und anerkannten Methodiken aus. Die erzielten Einsparungen werden dokumentiert und fliessen in die offizielle Effizienzbilanz ein. Das Programm richtet sich gezielt an den Ersatz älterer, ineffizienter Haushaltsgeräte. Gefördert werden ausschliesslich Neugeräte mit deutlich besserer Energieeffizienz.

Erfahrungswerte aus vergleichbaren Förderprogrammen zeigen, dass finanzielle Anreize den Ersatz-

zeitpunkt vorziehen können. Dadurch setzt die Einsparung früher ein und wirkt über mehrere Jahre – was zu zusätzlicher Energieeinsparung führt.

## Programm bewusst offen gestaltet

Das Förderprogramm ist nicht auf das städtische Versorgungsgebiet von ewl beschränkt. Entscheidend ist die nachweisbare Energieeinsparung, die im EffEl-System angerechnet wird. Nur wenn genügend Nutzende erreicht werden, kann die erforderliche Wirkung erzielt werden, um die Energieeffizienzziele zu erfüllen. Deshalb ist die Kampagne auf Personen und Unternehmen im ganzen Kanton Luzern ausgerichtet.

\*Die folgenden Geräte werden von ewl mit den entsprechenden Beiträgen gefördert:

Gerätekategorie / Effizienzklasse	A	B	C
Wäschetrockner/Tumbler	CHF 100.–	CHF 70.–	keine Förderung
Waschtrockner (Kombigerät)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Geschirrspüler	CHF 70.–	CHF 50.–	keine Förderung
Kühlschrank (exkl. Foodcenter)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Kühl-Gefrierkombinationen (exkl. Foodcenter)	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Gefrierschränke	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–
Gefriertruhen	CHF 100.–	CHF 70.–	CHF 50.–

# Naturnahe Wiesenpflege

Umweltberatung Luzern

Der Frühling ist da und schon beginnen die Gräser und Blumen wieder zu spriessen. Wer zuhause eine Blumenwiese hat, kann sich glücklich schätzen. Vielleicht ist es auch eine Rasenfläche im Garten. Aber wie gelingt die Pflege dieser Grünflächen, so dass auch Insekten und andere Tiere davon profitieren?

Blumenwiesen werden zweimal pro Jahr gemäht (Juni und August), am besten mit der Sense oder einem kleinen Balkenmäher. Das Gras wird für zwei bis Tage auf der Fläche zum Trocknen gelassen und anschliessend entfernt. Es kann als Heu für Kleintiere verwendet oder kompostiert werden. Tipp für Insekten: Immer an wechselnden Stellen auf die Mahd verzichten. Das Altgras ist die Kinderstube der Insekten. Auf Fadenmäher sollte möglichst verzichtet werden, sie



verletzen und töten viele Kleintiere wie Blindschleichen und Frösche. Falls sie trotzdem verwendet werden, muss ein Abstand von 15 cm bis zum Boden eingehalten werden, so werden auch versteckte Igel nicht getroffen. Handelt es sich um eine

Rasenfläche, dann empfiehlt es sich auf die Düngung zu verzichten und seltener zu mähen. So kann der sterile Rasen mit der Zeit vielfältiger werden. Am umweltfreundlichsten für das Mähen ist die Verwendung eines Hand-Spindelmähers (das

Workout ist hier schon inbegriffen) oder ein Elektromäher. Robotermäher sind zwar praktisch, sie verstümmeln und töten aber viele Wildtiere, etwa junge Igel. Robotermäher sollten auf keinen Fall nachts in Betrieb sein, weil viele Wildtiere nachtaktiv sind. Übrigens: Durch eine Neuansaat lassen sich auch monotone Rasenflächen in ein Blütenmeer verwandeln – wenden Sie sich an die Umweltberatung Luzern! Möchten Sie mehr über naturnahe Wiesenpflege im Siedlungsraum erfahren? Der Kanton Luzern bietet in Zusammenarbeit mit Push einen Wiesenpflegekurs in Horw an: [www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum](http://www.pusch.ch/event/wiesenpflege-siedlungsraum)

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner: [www.umweltberatung-luzern.ch](http://www.umweltberatung-luzern.ch)

## Agenda/Termine

20. April 2026 frauenimpuls greppen: Mit Leichtigkeit seine Persönlichkeit zum Strahlen bringen
23. April 2026 Seniorenclub: Mittagessen im Hotel Viktoria
30. April 2026 frauenimpuls greppen:  
Brandschutz-Schulung mit der Feuerwehr
1. Mai 2026 Club junger Eltern: Spiel- und Kafitreff mit Märli
7. Mai 2026 Seniorenclub: Halbtages-Ausflug  
Theaterlüüt Greppen: GV Theater Greppen
12. Mai 2026 Luzerner Seepfarreien: Bittgang der Vitznauer nach Greppen
13. Mai 2026 Luzerner Seepfarreien: Bittgang der Weggiser nach Greppen; mit Nauenfahrt von Weggis aus.
20. Mai 2026 Club junger Eltern: Ausflug auf den Bauernhof mit Zvieri  
Luzerner Seepfarreien: Maifeier für Familien am See
21. Mai 2026 Gemeinde Greppen: Gemeindeversammlung Rechnung 2025  
Seniorenclub: Mittagessen im Restaurant Riva
29. Mai 2026 Musikschule der Seegemeinden: Weekday-Freitag
4. Juni 2026 Luzerner Seepfarreien: Fronleichnamsgottesdienst mit den Erstkommunionkindern von Greppen
11. Juni 2026 frauenimpuls Greppen: Rundgang bei der Renergia in Perlen
13. Juni 2026 Club junger Eltern: Selbstverteidigung für Kinder  
Luzerner Seepfarreien: Klang Gang
14. Juni 2026 Abstimmungssonntag
15. Juni 2026 Luzerner Seepfarreien: Gemeinsam aus der Quelle schöpfen Meditation mit Susann Barmet
18. Juni 2026 Seniorenclub: Tagesausflug
21. Juni 2026 Luzerner Seepfarreien: Verabschiedungsgottesdienst in der Pfarreikirche Weggis. Der Gottesdienst in Greppen entfällt.

